Persönliche Kopie von: HANSRUEDI BÜHRER

Kanton will Wasserkraft selber nutzen

Der Regierungsrat hat vor, die Ende 2030 auslaufende Wasserrechtskonzession der Rheinkraftwerk Neuhausen AG nicht zu erneuern. Jetzt geht es um eine Weichenstellung: Der Kantonsrat muss entscheiden, ob der Kanton die Anlagen selber nutzen darf.

Thomas Martens

Die Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) betreibt die Wasserkraftanlage am Rhein bei Neuhausen, die Konzession hierfür läuft am 27. Dezember 2030 nach 80 Jahren aus. Die RKN hat bereits im November 2015 beim Kanton ein Gesuch für eine neue Konzession eingereicht. Gemäss eidgenössischer Wasserrechtsgesetzgebung muss der Kanton mindestens zehn Jahre vor Ablauf der Konzession, also bis zum 27. Dezember 2020, entscheiden, ob er dem Gesuch nachkommen will. Nach Prüfung verschiedener Varianten schlägt der Regierungsrat dem Kantonsrat vor, das Gesuch der RKN abzulehnen. Stattdessen strebt er eine eigene Nutzung der Wasserkraft des Rheins durch den Kanton Schaffhausen an.

«Der Kanton hat auf das Ende der Konzession hin die einmalige Gelegenheit, das Kraftwerk zu übernehmen», wird Regierungsrat und Energiedirektor Martin Kessler in einer Mitteilung zitiert. Das wirtschaftliche und energiepolitische Potenzial des Kraftwerks sei für den Kanton Schaffhausen sehr interessant und biete erhebliche Chancen. Die Fortführung des Wasserkraftwerks entspreche zudem der Energiestrategie 2050 des Bundes zur Förderung erneuerbarer Energien und sei auch aus klimapolitischer Sicht sinnvoll.

Die Kraftwerkzentrale der Rheinkraftwerk Neuhausen AG. BILD MELANIE DUCHENE

Neue Konzession erforderlich

Wie der Regierungsrat in seiner Vorlage an den Kantonsrat ausführt, sei auch für die künftige Nutzung der Wasserkraft im Rheinkraftwerk Neuhausen durch den Kanton Schaffhausen eine Wassernutzungskonzession erforderlich. Diese werde einerseits durch den Kanton Schaffhausen selber und andererseits durch den Kanton Zürich – das Wasser des Rheins steht zur Hälfte unter der Hoheit des Kantons Zürich – erteilt. Der Kanton Zürich sei grundsätzlich zu einer neuen Konzession für den Kanton Schaffhausen bereit.

Mit seiner Vorlage an den Kantonsrat gehe es dem Regierungsrat um eine Weichenstellung, von wem ab dem Jahr 2030 die Wasserkraftanlage am Rhein genutzt wird – durch den Kanton oder durch Dritte. Es soll daher ein Entscheid über die von der RKN beantragte Erneuerung der Konzession gefällt werden. Darüber hinaus soll, wenn das Parlament zustimmt, die weitere Umsetzung des Geschäfts festgelegt werden. Dabei sei zu prüfen, in welcher Organisations- und Rechtsform der Betrieb des Kraftwerks und die Verwertung der Energie erfolgen soll und ob allenfalls eine Übertragung der Konzession auf diese neue Rechtseinheit (öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons) Sinn mache.

Wirtschaftlich interessant

Der Regierungsrat ist davon überzeugt, dass das RKN aus wirtschaftlicher Sicht attraktiv und in einem guten Zustand sei. Es nutze derzeit 29,9 Kubikmeter pro Sekunde und produziere jährlich rund 45 Gigawattstunden Strom, bei Herstellungskosten von etwa 2,9 Rappen pro Kilowattstunde. Das sei ausgesprochen günstig und deutlich unter dem Marktwert. Eine genaue Ermittlung des Ertragspotenzials hänge aber in starkem Masse von der künftigen Strompreisentwicklung ab und sei deshalb heute nicht möglich. Allerdings seien die Voraussetzungen für einen auch in Zukunft rentablen Betrieb mit den interessanten Herstellungskosten und dem leistungsfähigen Werk gegeben. Bei einer Neukonzessionierung sei zudem mit keinen zusätzlichen nennenswerten umweltrechtlichen Auflagen zu rechnen, der Betrieb könne so im Wesentlichen mit den bestehenden Anlagen und der bisherigen Produktion durchgehend unter Volllast weitergeführt werden.

Wassermenge dreimal erhöht

1948 erteilten die Kantone Schaffhausen und Zürich der Interessengemeinschaft Aluminiumwerke Neuhausen AG (heutige Rheinkraftwerk Neuhausen AG) das Recht zur Errichtung und zum Betrieb einer Wasserkraftanlage am Rhein bei Neuhausen mit Ausnützung einer Wassermenge von maximal 25 Kubikmetern pro Sekunde. Im Winter 1956 wurde dem Kraftwerksbetreiber vom damaligen Schaffhauser Regierungsrat Ernst Lieb mündlich eine Mehrnutzung auf 28 Kubikmeter pro Sekunde bewilligt, weil in der Schweiz Energiemangel herrschte. Im Mai 2016 erteilt der Regierungsrat eine Zusatzkonzession zur Erhöhung der nutzbaren Wassermenge auf 29,9 Kubikmeter pro Sekunde, die im Dezember 2016 vom Kantonsrat genehmigt wurde. *(tma/r.)* ■

Anzeigen

BUCHTIPP

Der letzte Lachs am *Rheinfall*

Lachsfischerei am Hochrhein im Zeitalter der Industrialisierung
von Heiner Matzinger

Dieses Buch ist eine breit gefächerte Darstellung der Situation der einstigen Lachsfischerei an Hoch- und Oberrhein, am Rhein allgemein, insbesondere für die Zeit von ca. 1830/1870 bis 1920. Es umfasst zudem eine Darstellung des Lebenszyklus der Rheinlachse und versucht, die Bedeutung der Lachseinwanderung vor allem am Hochrhein kulturhistorisch auszuleuchten. Einige kürzer ausgefallene Zusammenfassungen, welche in engem Bezug zu den Hauptthemen Rhein, Lachs und Fischerei stehen, widmen sich lokalen Ereignissen und Besonderheiten. Die Ausführungen werden ergänzt durch eine Analyse der Auswirkungen von Kraftwerkbau und Gewässerverschmutzung auf das Aussterben der (Hoch-)Rheinlachse sowie einen Überblick zu den Bestrebungen, den Lachs im Rhein wiederanzusiedeln. Verweise auf Zitate, Text-/Abbildungsquellen und eine ausführliche Bibliografie erfüllen wissenschaftliche Standards.

192 Seiten, gebunden, zahlreiche Abbildungen, farbig, Format 300 x 250 mm, CHF 49.–, ISBN 978-3-85801-221-0

Das Buch ist im Foyer der «Schaffhauser Nachrichten», in allen Buchhandlungen sowie unter www.meierbuchverlag.ch erhältlich.

BESTELLUNG

MEIER BUCHVERLAG SCHAFFHAUSEN

Bitte senden Sie uns mit Rechnung ..... Expl.
«Der letzte Lachs am Rheinfall» zu CHF 49.– (plus Porto/Verpackung)

Name ____ Vorname ____
Strasse ____ PLZ, Ort ____
Datum ____ Unterschrift ____

Bitte einsenden an Meier Buchverlag Schaffhausen, Vordergasse 58, 8200 Schaffhausen
Telefon +41 (0)52 633 34 51, oder bestellen Sie auf www.meierbuchverlag.ch

A1487495

Ganz privat und sehr diskret!
CH-48, Sandy. Zärtlich. Lieb. Lustv. XXL-Busen, Schmusen mit Zeit! 079 122 92 86 A1498632

FUNDGRUBE

Topfblumen SOMMERSALE bis zu 50 % Rabatt
Amarillo, Plattenweg 2, auf d. Breite A1498565

Schafuuser Puuremärkt
in der Markthalle am Kirchhofplatz.
Öffnungszeiten Sommerferien:
Di., 8–12 Uhr, Fr., 9–12.30 Uhr, Sa., 8–12.00 Uhr. 31. Juli 9–17.30 Uhr – 1. Aug. geschlossen. www.puuremaerkt.ch / Facebook A1498732

Ängste ablegen und Mut schöpfen A1497791

Hypnose-Therapie bei Krebs
medias-res.ch / M. Rüedi / 076 440 09 42

KATZENSCHLEUSEN + TREPPEN
Hj. Weiss, Verkauf + Montage, 052 672 65 65

fundgrube.shn.ch

IMMOBILIEN/KAUF

SCHAFFHAUSEN

2-3-Familienhaus in Schaffhausen (50-jährig) möchte neu belebt werden!
Grosser Garten, 10 Minuten zu Fuss vom Stadtzentrum/Bahnhof, teilweiser Sanierungsbedarf.
EG / UG: grosse Familienwohnung mit Cheminée sowie kleine Einliegerwohnung, können verbunden oder neu unterteilt werden.
OG: Büro, Umnutzung in Wohnung/Loft/Atelier möglich.
Wir suchen InteressentInnen mit einer Nutzungsidee dafür, Finanzbedarf 1,7 bis 2 Mio.
Bitte bewerben Sie sich bis 10. August.
Kontakt über Chiffre A1498766, Schaffhauser Nachrichten, Postfach, 8201 Schaffhausen A1498766

KAUFGESUCHE

Gesucht zu kaufen oder zuerst zu mieten

3,5 Zimmer-Wohnung
Gehobener Standard mit Lift an einer bevorzugten Lage in Schaffhausen.
suchewhgsh@gmail.com A1498781

IMMOBILIEN/MIETE

KLETTGAU

Zu vermieten in Löhningen per 1. 9. o. n. V.
renovierte 4-Zimmer-Whg. Balkon mit Blick ins Grüne
2. Stock, Fr. 1210.– zzgl. HK/NK, Geschirrsp., Küche mit Essbereich, umweltfreundl. Heizung, Whg. in grüner Umgebung, PP/Garage mit viel Platz
Auskunft 079 650 49 76* A1498713